

Der arme Eisbär hat kein Eis

Ein gern gesehener Gast an unserer Schule ist stets Frau Kaiser von der Deutschen Umwelt-Aktion. Sie erklärte den **Zweitklässlern** heute anschaulich die Ursachen und Folgen des Klimawandels. Diese Zusammenhänge brachte Frau Kaiser den Kindern anhand eines Globusmodells, einer Plexiglaskugel, einer Lampe und eines Thermometers näher. Außerdem spielten sie in einem Rollenspiel einen Eisbären, dem die steigenden Temperaturen am Nordpol gar nicht gefallen. Um dem armen Eisbären zu helfen, wurden die Kinder selbst zu Energiedetektiven ausgebildet. Unsere Zweitklässler haben gelernt, dass wir alle mithelfen können, Strom zu sparen. Dabei helfen die Eisbärsticker, die in der Schule und auch zuhause an Elektrogeräte, Heizung oder Lichtschalter geklebt werden. Sie erinnern daran, dass viele Geräte Energie benötigen und nicht unnötig in Gebrauch sein sollten. Ein interessanter und lehrreicher Tag für unsere Kinder. „Wie wird Strom erzeugt und wie kommt er in die Steckdose? Welche Energieträger gibt es und welche Auswirkungen haben sie auf unsere Umwelt? Wie können wir Energie sparen? Wie funktioniert Erderwärmung und welche Auswirkungen hat sie auf Mensch und Tier?“ Diesen Fragen ging unser **4. Schuljahr** nach. Spannend wurde es, als das Thema „Energie“ mit Dampfmaschine, Solarzelle, Wind- und Wasserrad erarbeitet worden ist. Mit Hilfe einer echten kleinen Dampfmaschine, die einen Dynamo antrieb, machte Birgit Kaiser am Anfang der Doppelstunde das Prinzip der Stromerzeugung anschaulich. Die Kinder warteten geduldig auf den Moment, in dem der Wasserdampf einen angeschlossenen Dynamo antrieb. Zum Schluss konnte man erleben und ausprobieren, dass man Strom auch mit Windkraft und Sonnenenergie erzeugen kann. Es gab wieder viele Ideen, wie sie selbst mithelfen können, Strom zu sparen.

Auch heute hat die 4. Klasse gezeigt, dass der Klimaschutz an unserer Schule nach wie vor eng mit dem Eisbären verbunden, er ist quasi unser Maskottchen geworden, denn alle unsere Aktivitäten haben nur das eine Ziel: die Eisbären zu retten und dabei können wir durch richtiges Verhalten eine Menge beitragen.